

## Beschlüsse des Kantonsrates

### 5. Sitzung vom 3. April 2006:

1. Das Gesetz über die Verwendung eines Anteils aus dem Verkauf der Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank zugunsten der Gemeinden wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 66 zu 8 Stimmen zugestimmt. Bei 74 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 60 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
2. Dem Beschluss über einen jährlichen Staatsbeitrag von Fr. 2'000'000.- für eine schnelle Bahnverbindung nach Winterthur und den direkten Flughafenanschluss wird mit einem Stimmenverhältnis von 72 zu 1 zugestimmt. Das Geschäft ist zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
3. Die Motion Nr. 5/2005 von Edgar Zehnder vom 12. Dezember 2005 betreffend Optimierung Brandschutzmassnahmen mit möglichem Einsparpotenzial wird mit 39 zu 28 Stimmen erheblich erklärt. – Die Motion erhält die Nr. 487.
4. Die Motion Nr. 1/2006 von Matthias Freivogel vom 19. Januar 2006 betreffend Innovationsschub für Schaffhausen wird begründet und die Regierung nimmt Stellung. Die Diskussion und die Beschlussfassung finden an der nächsten Sitzung statt.
5. Die an der letzten Sitzung vom 20. März 2006 gegründete Spezialkommission 2006/4 „Partnerschaftsgesetz“ setzt sich wie folgt zusammen: Iren Eichenberger (Erstgewählte); Samuel Erb, Hans-Ulrich Güntert, Erich Gysel, Jakob Hug, Ursula Leu, Susanne Mey, Hans Schwaninger, Erna Weckerle.
6. Dem Wunsch der SVP-Fraktion, in der Spezialkommission 2006/3 „Fachmittelschule“ Karin Spörli durch Thomas Hurter zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.
7. Die Reservesitzung vom 10. April 2006 findet nicht statt. Nächste Sitzung: 8. Mai 2006.